Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 19

Artikel: Die fliegenden Untertassen

Autor: Mumenthaler, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-607173

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

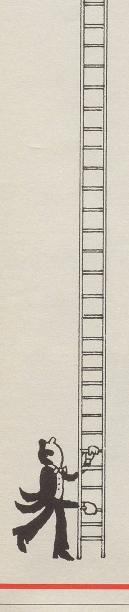
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hanspeter Wyss

Heute: **Der Handkuss**



Die fliegenden

photographiert von Max Mumenthaler

Immer wieder wollen die fliegenden Untertassen ängstliche Leute rund um den Erdball nicht schlafen lassen. Man zagt und zittert vor fremden Welten und Missgestalten... solche Gedanken, verehrte Freunde, sind abzuschalten. Die Sache ist einfach, jetzt haltet bitte den Atem an: es geht um nichts anderes als um olympisches Porzellan!

Beim Frühstück war es, im gläsernen Himmel der griechischen Götter, Frau Hera tobte und Zeus, der Ehemann, spielte den Spötter. Sie schalt ihn wegen der vielen auswärts gezeugten Kinder: «Brünstiger Bulle, Dreckschwan und Satyr, und Bürstenbinder!» Er aber lachte, griff nach dem Tagblatt gelassen und heiter: «Als Vorbild der Menschheit schlürf ich Kaffee und mach es so weiter!»

Da riss bei Frau Hera der schwache Faden der frommen Geduld, sie belud sich mit Tellern und Tassen und einer kaum zu verzeihenden Schuld, und warf sogar noch die Käseglocke gegen den Zeusen, am Haupt vorbei mit den lockigen Haaren und zehntausend Läusen. Seither fliegen durchs Weltall so viele seltsame Geschirre, und wer die Geschichte nicht wahrhaben möchte geht ganz bestimmt in die Irre!

Nebelspalter **Bestellschein** für Neuabonnenten



Name Frau/Frl./Herr Beruf Vorname Strasse PLZ Ort bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*) für 1 Jahr 1/2 Jahr für sich selbst (Adresse wie oben) * bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein. als Geschenk für Frau/Frl./Herrn

Beruf

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

In nächster Nummer:

Büroarbeit muss nicht eintönig sein!

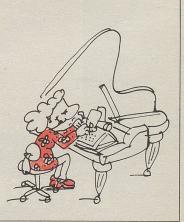
Name

Vorname

Strasse

PLZ Ort

Peter Hürzeler zeigt Beispiele, wie die Büroarbeit vermenschlicht werden kann.



Nebelspalter

Impressum

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 43 Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt 9400 Rorschach Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 21.-, 6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-Abonnementspreise Europa: 6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-Abonnementspreise Uebersee: 6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-Einzelnummer Fr. 2.-

Postcheck St. Gallen 90 - 326 Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden Telefon 01/72015 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach Telefon 071/414344 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen

